**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 176 (2010)

**Heft:** 12

**Artikel:** Schweizerische Offiziersgesellschaft für Führungsunterstützung

**Autor:** Kientsch, Michael

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-131267

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Schweizerische Offiziersgesellschaft für Führungsunterstützung

**Am 10. Juni 2006 wurde die Schweizerische Offiziersgesellschaft Führungsunterstützung (SOG FU) im Rahmen eines feierlichen Anlasses in der Mannschaftskaserne der Berner Truppen gegründet. Die noch «junge OG» verbindet junges und erfahrenes Kader und vernetzt Fachspezialisten aus dem Uem/FU Bereich.**

Michael Kientsch

«Es braucht Mut, in der heutigen Zeit eine neue Offiziersgesellschaft zu gründen…» Dies war nur eine Reaktion auf die Ankündigung der Gründung einer Fachoffiziersgesellschaft für die Belange der Führungsunterstützung. Wozu eine weitere Fachoffiziersgesellschaft? Mit dem Übergang zur Armee XXI und der Schaffung der Führungsunterstützung (FU) erhielten die vormaligen Hauptquartiers-, Elektronische Kriegführungs- und Übermittlungstruppen neue, erweiterte Aufgaben und eine wesentlich höhere militärische Bedeutung. Der Führungsunterstützung wird heute, wie auch in Zukunft, sowohl in der Privatwirtschaft als auch in Streitkräften ein sehr hoher Stellenwert beigemessen. Dies nicht nur wegen der rasch fortschreitenden technologischen Vernetzung, sondern auch aufgrund des vielseitigen und umfangreichen Aufgabenspektrums im Kontext der Armee XXI. Es ist aus diesen Gründen von zentraler Bedeutung, dass eine der wichtigsten Truppengattungen der Schweizer Armee auch gesellschaftlich optimal vernetzt ist. Es ist wichtig, dass die Offiziere der Führungsunterstützung über eine gute Informations- und Kontaktplattform verfügen, und es ist ebenso notwendig, dass wir mit der SOG FU über ein starkes Bindeglied zwischen militärischen und zivilen Partnern im Bereich der Führungsunterstützung verfügen. Um diesem Anliegen gerecht zu werden, wurde die SOG FU gegründet.

**Ziel der Führungsunterstützung ist es, die politische und militärische Führung der Schweiz in allen Lagen betrieblich zu unterstützen.**
Führungsunterstützung in der Schweizer Armee umfasst eine breite Palette verschiedener Dienstleistungen aus den Bereichen Telekommunikation, Informatik, elektronische Kriegführung, elektronische Luftraumüberwachung mittels Radar, Kryptologie, Sprachspezialisten, Führungsdienst und Hauptquartier.

## Wer ist die SOG FU?

Zum Einstieg eine kurze Charakterisierung der gerade mal knapp fünf Jahre alten Fachoffiziersgesellschaft SOG FU: Sie…

- ist die Schweizerische Offiziersgesellschaft im Bereich der Führungsunterstützung und Fachsektion des Dachverbandes, der Schweizerischen Offiziersgesellschaft SOG;
- setzt sich für die Belange der Führungsunterstützung und Übermittlung in Armee und Bevölkerungsschutz ein;
- versteht sich als ein militärischer «Service Club» und bietet den Kadern der Führungsunterstützung eine ausgezeichnete Netzwerk-Plattform;
- bietet den Mitgliedern eine umfassende Informationsplattform und zudem die Aneignung von zusätzlichem und aktuellem Fachwissen;
- fördert den Informations- aber auch den Erfahrungsaustausch insbesondere zwischen «altgedienten» und jungen Kadern;
- pflegt den Kontakt zu militärischen und zivilen Amtstellen und Organisationen, die im Umfeld der Führungsunterstützung tätig sind;
- setzt grossen Wert auf die aktive Kameradschaft und pflegt diesen Bereich mit ansprechenden, hochkarätigen Anlässen.

Laut ihren Statuten stellt die SOG FU ein Verein im Sinne des ZGB, Artikel 60ff, dar. Die Gesellschaft ist zurzeit in Rafz (Bezirk Bülach) domiziliert. Die SOG FU finanziert sich aus den jährlichen Beiträgen ihrer Mitglieder und Spendenbeiträgen. Der Vorstand setzt sich aus sieben ehrenamtlichen Funktionsträgern zusammen. Der Aktuar, der Chef Event, der Kassier sowie die Chefin Kommunikation und der Chef Personelles unterstützen den Präsidenten und dessen Stellvertreter, den Vizepräsidenten. Besondere Bedeutung kommt den beiden Chefs Event und Personelles zu. Der Chef Event und sein Team sind verantwortlich für die Planung, Organisation und Durchführung der verschiedenen Anlässe. Da sich die Gesellschaft als Organ mit gesamtschweizerischem Einzugsgebiet versteht, muss der überregionalen Mitgliederbetreuung und -gewinnung besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Diese Aufgabe wird durch den Chef Personelles wahrgenommen, der regelmässig mit einer persönlichen Präsentation an der Führungsunterstützungsoffiziersschule 30 (FU OS 30) neue, junge Mitglieder anspricht.

Die SOG FU pflegt Partnerschaften mit der Interessengemeinschaft Übermittlung (IG UEM) und der Stiftung zur Förderung der Übermittlungs- und Führungsunterstützungstruppen der Schweizer Armee (Stiftung Uem/FU).

## Was will die SOG FU?

«Ich bin in erster Linie als Milizoffizier Mitglied und um der Sache der Silbergrauen willen…», so Oberst i Gst Thomas Schmid, Kommandant der Übermittlungs- und Führungsunterstützung Schulen 62.

Vor dem Hintergrund einer Neuausrichtung der Schweizer Armee und der damit verbundenen massiven Bestandesreduktion, erfährt die Führungsunterstützung eine deutliche Erhöhung ihrer

Bedeutung, einhergehend mit einer personellen Aufstockung. Dieser Entwicklung trägt die SOG FU Rechnung und will den Kadern der Führungsunterstützung eine breit abgestützte Plattform, eine Gemeinschaft auf fachlicher Ebene bieten. Die Gesellschaft wünscht sich einen regen Erfahrungsaustausch in diesem militärisch, wie technisch interessanten und herausfordernden Umfeld. Dem Aspekt der fachlichen Weiterbildung und der Pflege des persönlichen Netzwerkes trägt die Gesellschaft durch das Organisieren von Fachvorträgen Rechnung.

Mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln führt sie verschiedene Anlässe unter dem Jahr durch. Der hohen zeitlichen Beanspruchung der Mitglieder Rechnung tragend, hat sich ein knackiges Programm mit fünf bis sechs Anlässen pro Jahr bewährt. Das zentrale Element dieser Veranstaltungen ist das alle zwei Jahre durchgeführte «SOG FU Forum», welches mit jeweils hervorragenden und prominenten Referenten zu aktuellen Themen Stellung nimmt. Die Organisatoren achten darauf, allen Anlässen einen gesellschaftlichen Charakter zu geben, der jung und alt verbindet. Auf diese Art und Weise wird Kameradschaft aktiv gelebt und stellt einen wesentlichen Aspekt der SOG FU dar.

### Die Mitglieder

Überzeugt von seiner Mitgliedschaft in der SOG FU äussert sich Oberstlt Peter J. Müller, ehemaliger Kommandant des Richtstrahlbatallions 18 (Ristl Bat 18): «… auch wenn ich inzwischen nicht mehr Batallionskommandant bin, bietet mir als Milizoffizier die SOG FU als ‹Informations- und Kontaktplattform› weiterhin einen wertvollen Nutzen».

Eine aktive Mitgliedschaft in der SOG FU ist nicht nur Offizieren der Uem/FU Truppen vorbehalten. Ebenso sind Fachspezialisten aus dem Uem/FU Bereich und weitere der Führungsunterstützung Nahestehende willkommene Mitglieder. Angesprochen werden ebenso im Heer oder in der Luftwaffe eingeteilte Kader der Führungsunterstützung.

Heute zählt die Gesellschaft etwas über 320 Mitglieder aus der ganzen Schweiz. Drei Viertel davon sind aktiv und in der Armee eingeteilt. Die Statistik lässt erkennen, dass fast die Hälfte der Mitglieder höhere Stabsoffiziere oder Stabsoffiziere, ein Zehntel Hauptleute und etwas mehr als ein Fünftel Subalternoffiziere sind. Erfreulicherweise konnten gerade unter den jüngeren Mitgliedern neue Funktionsträger innerhalb der Gesellschaft gewonnen werden.

Die ersten fünf erfolgreichen Jahre konnten das Bedürfnis nach einer silbergrauen Fachoffiziersgesellschaft belegen und haben so manches Mitglied durch den Besuch ihrer Anlässe bereichert. Der Erfolg der SOG FU belohnt den Mut, entgegen dem Zeitgeist, eine neue Plattform für die Offiziere und Spezialisten der Führungsunterstützung anzubieten und dadurch einen Mehrwert für unsere Milizarmee zu schaffen. ■

Oberstlt
Michael Kientsch
lic. phil. nat.
Vizepräsident OG FU
3076 Worb BE

*Wirtschafts-Notiz*

# Kommunikationslösungen für den harten Feldeinsatz

Im militärischen Umfeld werden höchste Anforderungen an die Mobilität, Zuverlässigkeit und Robustheit der Kommunikationssysteme gestellt. Brugg Cables ist ein Systemlieferant für komplette, schnell verlegbare, kabelbasierte Kommunikationsinfrastrukturen für militärische Einsätze im rauen Umfeld. Das Sortiment umfasst neben äusserst robusten taktischen Glasfaserkabeln mit militärischen Glasfaserkabelsteckern auch komplett im Feld verlegbare Kabelsets mit Zubehör. Um die Systeme sowie die Personen im Feld gegen Blitzeinschläge zu schützen, bietet Brugg Cables Lösungen an, um Schutzzonen zu errichten.

### Glasfaserkabel, Stecker, spezielle Kommunikations- und Kupferkabel

Neben Spezialkabeln sind ebenfalls Kupferkabel für die Daten- und Energieübertragung sowie Hybridkabel bei Brugg Cables erhältlich. Dabei stehen die einfache Handhabung, der geringer Unterhalt, die tiefe Reparaturanfälligkeit und die effiziente Logistik im Vordergrund. Brugg Cables Sortiment an Militärkabeln für verschiedenste Einsätze sind für härteste Bedingungen entwickelt worden, damit sie den hohen Anforderungen des militärischen Umfeldes entsprechen. Vervollständigt mit militärischen Glasfasersteckern garantieren diese Kabel-Assemblies eine hohe Verfügbarkeit und niedrige Lebenszykluskosten.

**Zwei Soldaten mit einem Reparaturkoffer von Brugg Cables.**

### Militärischer Kabelverlegeservice

Die Verlässlichkeit der Kommunikationsverbindung hängt letztlich von einer sauberen Verlegung der Kabel im Feld ab. Grossen Nutzen dabei bietet Velegematerial, das speziell für die militärische Anwendung entwickelt wurde.

### Kundenspezifische Militärsysteme

Zusammen mit Partnern entwickelt Brugg Cables individuelle Kommunikationssysteme, basierend auf den widerstandsfähigen, taktischen Glasfaserkabeln. Beispielsweise konzipierte das Unternehmen für die Fernspeiseausrüstung eines Partners ein Hybridkabel nach dessen Anforderungen. Das System ermöglicht entfernte Kommunikationsanlagen sowohl mit Strom als auch Daten zu versorgen. Dabei können Distanzen bis zu 4 km überbrückt werden mit einer Leistung am entfernten Ende von bis zu mehr als 1 kVA.

### Blitz- und Überspannungsschutz

Menschen und Systeme im Zelt können durch eine Blitzschutzanlage gegen die gefährlichen Auswirkungen eines Blitzschlages geschützt werden. Brugg Cables entwickelt Konzepte und Lösungen, die verhindern, dass Menschen gefährdet und Geräte beschädigt werden.

### Messung, Reparatur und Schulung

Ein verlässliches System setzt eine gute Instandhaltung und eine professionelle Reparatur voraus. Das Produktsortiment von Brugg Cables umfasst alle benötigten Hilfsmittel. Über optische Messgeräte bis hin zu felderprobten Reparatursets ist alles erhältlich. Auch verfügt Brugg Cables über das Know-how, die benötigten Instandhaltungen und Reparaturen auf Stufe Industrie zu erbringen. Dazu werden Schulungen angeboten, die auf individuelle Bedürfnisse zugeschnitten sind.

*http://www.bruggcables.com*